



Leere Handtasche bevorzugt

Polizei klärt ältere Menschen auf

MÜNSTER • Der freundliche Mann, der die schwere Einkaufstasche zur Wohnungstür hinauf trägt, der Mitarbeiter der Stadtwerke, der mal eben den Stromzähler ablesen will – die Varianten von Trickbetrügnern sind vielfältig.

Und immer öfter seien es gerade ältere Menschen, die den Trickbetrügnern auf den Leim gehen, sagt Kriminalhauptkommissar Manfred Wissing (Foto), der im Polizeipräsidium Münster für Seniorenprävention zuständig ist. Ältere Menschen seien einfach häufig zu vertrauensselig, so der Polizeibeamte.

Am Montagnachmittag hielt er auf Einladung des Seniorenkreisverbandes „Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen im DBB“ einen Vortrag im Stadthotel Münster um interessierten Senioren anhand einiger Fallbeispiele die Tricks und Machenschaften von Betrügern aufzuzeigen. Immerhin gab es 2007 insgesamt 90 gemeldete Raubdelikte. Zwölf davon waren Handtaschendiebstähle.

Es ging aber nicht nur um die Täter, sondern auch um die Opfer. Und zwar um ihre Reaktion. Beherrztheit ist nämlich nicht unbedingt erwünscht: Vor einiger Zeit hatte der Hauptkommissar mit dem Fall einer 72-Jährigen zu



tun, der man auf der Promenade im Vorbeigehen die Handtasche entwenden wollte. „Die ältere Dame hat leider falsch reagiert und noch versucht, die Tasche festzuhalten“, sagte Wissing. Dabei habe sie sich beim Fallen einen Oberschenkelhalsbruch zugezogen.

Nicht wehren

„Deshalb wehren Sie sich in solch einer Situation bitte nicht“, sagte Wissing. Durch Gegenwehr würden bei Tätern nur noch mehr Aggressionspotentiale freigesetzt. Besser sei es, Wertsachen wie Geld, Scheckkarten, Ausweis und Schlüssel gar nicht erst in der Handtasche mit sich zu führen, sondern am Körper zu tragen. „Dann ist der Verlust auch erträglich“, so Wissing.

Außerdem solle man nur nicht glauben, dass man selbst von Überfällen ausgenommen sei. „Das dachte ich nämlich auch immer“, sagte Wissing und berichtete der Zuhörern, wie ihm einst ir. Urlaubsgeld aus dem Portmonee entwendet wurde. „Man muss immer aufmerksam sein“, lautete das Fazit des Hauptkommissars. ■ sfu